

Freie Wählergruppe Landau
Fraktionsvorsitzender: Wolfgang Freiermuth
Brühlstraße 29, 76 829 Landau
☎: 06341-939628
☎: 0170-6141940
E-Mail: Wolfgang@Freiermuth.de
www.FWG-Landau.de

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
Herr Oberbürgermeister Hirsch
Marktstraße 50
76829 Landau

f 100
Ba, 15.1.20

Landau, 14.01.2020

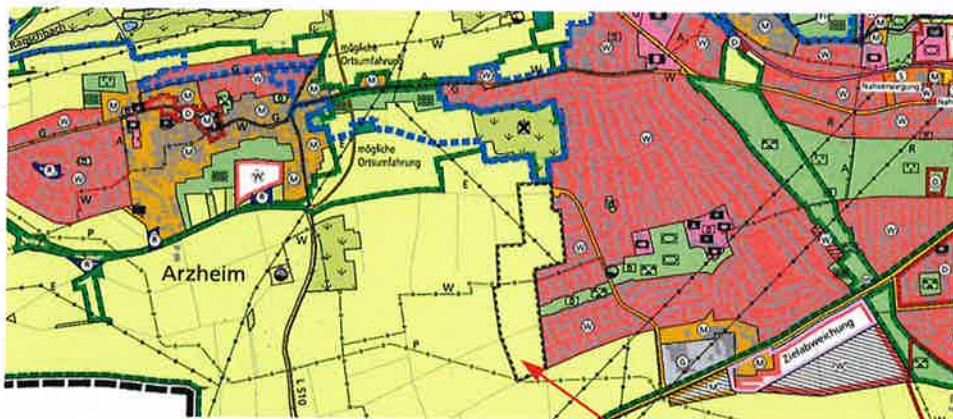
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Fraktion der Freien Wähler Gruppe Landau stellen wir folgenden **Antrag** zur Beratung in der nächsten Sitzung des Stadtrates:

Die sogenannten "Perspektivflächen über 2030 hinaus" sollen auch für die Ortsteile in den Entwurf des Flächennutzungsplanes 2030 übernommen werden.

Begründung:

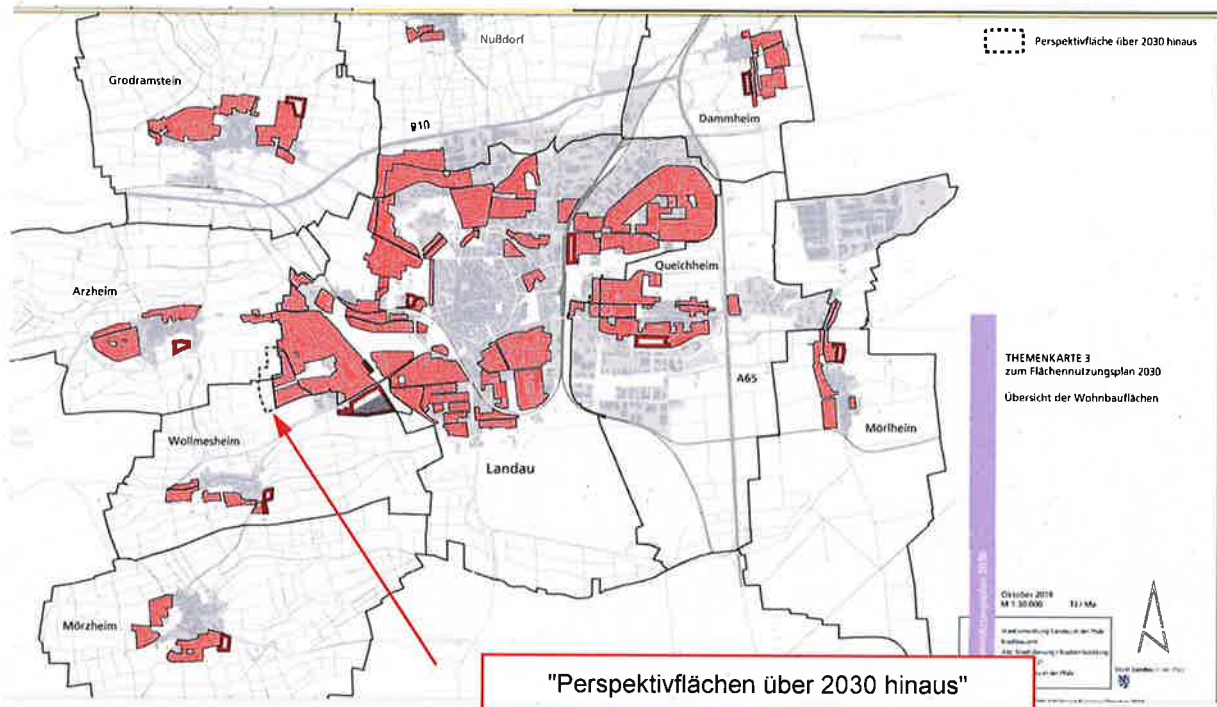
Im Flächennutzungsplan 2030 der Stadt Landau in der Pfalz (Teil A – Planzeichnung Entwurf, Stand 13. November 2019) sind „Perspektivflächen über 2030 hinaus“ eingezeichnet (siehe Bild und Legende).



Perspektivfläche
über 2030 hinaus

Die sogenannten "Perspektivflächen über 2030 hinaus" ist für LD-Südwest in den Plan 610_588_2019_An11_Plan.pdf eingezeichnet.

Für den westlichen Stadtrand von Landau (Südwest) wurden „Perspektiven über 2030 hinaus“ zeichnerisch festgehalten – allerdings nicht bei den Ortsteilen.



Auch die Ortsbeiräte in einigen Ortsteilen haben sich Gedanken über die Flächennutzung und die Perspektiven gemacht.

Diese Überlegungen, soweit von den Ortsbeiräten angedacht, sollten anschaulich im Entwurf des FNP 2030 kenntlich gemacht werden.

In **Arzheim** könnte die Erweiterung des neuen Baugebietes „Am Bittenweg“ Richtung Westen zur Abrundung an ein älteres Gebiet erfolgen. So war es bereits in der ursprünglichen Planung angedacht. Diese Überlegungen könnten für den Zeitraum nach 2030 aufgenommen werden.

In **Dammheim** ist ein Neubaugebiet in zweiter Reihe hinter der Alten Bahnhofstraße vorgesehen; Perspektivflächen sind nicht explizit ausgewiesen.

Eine Erweiterung des letzten Neubaugebiets in Richtung Bornheim war zuletzt zugunsten der Alten Bahnhofstraße nicht zum Zug gekommen, könnte aber nach Meinung der Ortsbeiräte künftig in Betracht kommen.

Dieses Areal in Dammheim wäre die „Perspektivfläche über 2030 hinaus“.

In **Godramstein** sollte als Perspektivfläche die Erweiterung des jetzigen Baugebiets "An der Kalkgrube" Eingang in die Pläne finden.

Der Ortsbeirat **Mörzheim** hatte eine mögliche Erweiterung des Baugebietes schon frühzeitig in seine Überlegungen einfließen lassen (siehe Anlage 1).

In **Wollmesheim** hatte sich der Ortsbeirat damals zwar schon über ein paar Varianten der Siedlungserweiterung unterhalten. Letztendlich erschien das Baugebiet Finkenwiese/Dörstel als

am sinnvollsten. Was über 2030 hinaus evtl. erschlossen werden könnte wurde nicht festgelegt.

Ob tatsächlich weiterer Bedarf bei Bauflächen kommen wird, kann nur die Zukunft zeigen.
Perspektiven sollten gezeigt werden können.

Eine Entwicklung der Baufelder in Abschnitten, zeitlich gestaffelt, macht für die Ortsteile Sinn.
Leider war in der Vergangenheit die Entwicklung von neuen Baugebieten in den Ortsteilen für viele Jahre nicht möglich.

Um über einen längeren Zeitraum den Bedarf nach Bauland entsprechend flexibel anpassen zu können, sollte diese Überlegungen der einzelnen Ortsteile im FNP 2030 „perspektivisch“ für ganz Landau festgehalten werden.

So wie bei Landau-Südwest sollten Perspektivflächen auch für die Ortsteile ausgewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Freiermuth

Rudi Klemm

Michael Dürphold



Anlage 1:

